

Anmeldung

per Fax an: +49 821 7000-100

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 31. Oktober 2011.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Zur Veranstaltung „Wertstoffe im Trend“ am 15. November 2011 im Bayerischen Landesamt für Umwelt melde(n) ich mich / wir uns verbindlich an:

Titel, Vorname: _____

Nachname: _____

Firma / _____

Institution: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

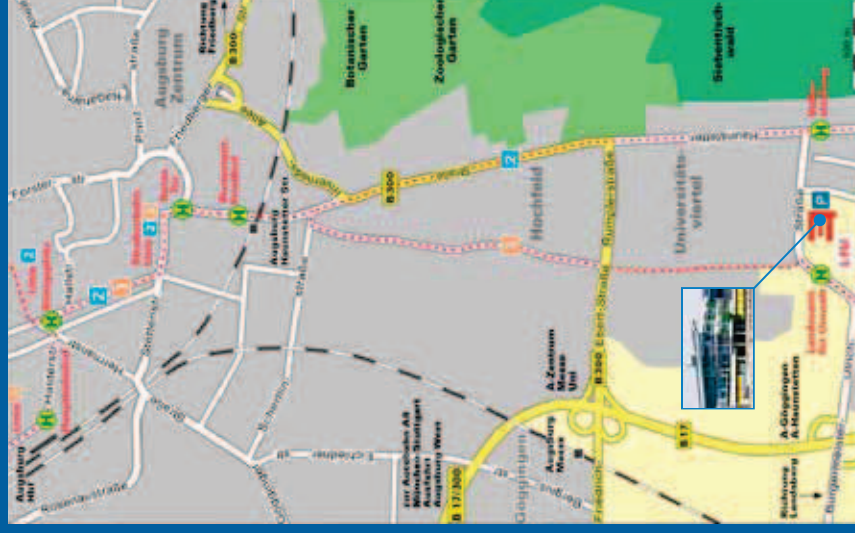
Kontakt

bifa Umweltinstitut GmbH
Am Mittleren Moos 46, 86167 Augsburg
Tel.: +49 821 7000-106
www.bifa.de

Wertstoffe im Trend – von Wertstoffhöfen, neuartigen Tonnen und der Zukunft der Abfall- wirtschaft

15. November 2011,
10:00 – 16:30 Uhr

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Augsburg



Tagungsort

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel.: +49 821 9071-0

Nähere Informationen zur Anreise finden Sie unter:

www.ifu.bayern.de/kontakt/doc/augsburg.pdf



Wertstoffe im Trend – von Wertstoffhöfen, neuartigen Tonnen und der Zukunft der Abfallwirtschaft

Wertstoffhöfe haben in vielen Städten und Landkreisen Bayerns zentrale Bedeutung in der Abfallwirtschaft. Diese bayerische Besonderheit hat spezifische Vorteile, wird aber immer wieder in Frage gestellt, bieten doch hochentwickelte Sortiertechnologien neue Perspektiven bei der Trennung von Wertstoffgemischen. Die Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts forciert die Diskussion über die Einführung der Wertstofftonne. Vor diesem Hintergrund führte bifa in Zusammenarbeit mit dem ZAK Kempten und der Hochschule Kempten einen Vergleich des Wertstoffsystems mit der Erfassung von Verpackungsabfällen im Holsystem und der Erfassung über eine Wertstofftonne durch. Im Mittelpunkt der Untersuchung standen Umweltwirkungen, Kosten und die Akzeptanz bei der Bevölkerung.

Interessante neue Perspektiven öffnet der Blick in die fernere Zukunft der Bayerischen Abfallwirtschaft. Ihre Entwicklung ist von vielfältigen Trends bestimmt: Wachsender Ressourcenverbrauch, Klimawandel oder Veränderungen des politischen und gesellschaftlichen Umfelds sind nur drei wichtige Einflüsse. Unter Einbindung zahlreicher Experten hat bifa 25 Schlüsselfaktoren identifiziert, die entscheiden, wie die bayerische Siedlungsabfallwirtschaft in 20 Jahren aussieht. In Szenarien werden vier mögliche Entwicklungen vorgestellt. Diese Ergebnisse bieten wertvolle Grundlagen für die langfristige Ausrichtung der Abfallwirtschaftspolitik und für die strategische Planung von Kommunen und von Unternehmen, die mit Abfällen zu tun haben. Wir präsentieren Ihnen in dieser Veranstaltung Ergebnisse aus zwei aktuellen Vorhaben, die bifa im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit durchführte.

Programm

Moderation:
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rommel (bifa Umweltinstitut)

10:00 Uhr
Begrüßung
Präsident Claus Kumutat
(Landesamt für Umwelt)

10:10 Uhr
Veranstaltungseröffnung
Amtschef MD Wolfgang Lazik
(Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit)

Abfallszenarioanalyse 2030

10:30 Uhr
In die Zukunft blicken – aber wie?
Dr. Siegfried Kreibe
(bifa Umweltinstitut)

11:00 Uhr
Siedlungsabfälle 2030 – Ergebnisse für Bayern
Dr. Michael Schneider
(bifa Umweltinstitut)

11:30 Uhr
Wie ändern sich Stoffströme und Ökoeffizienz?
Dr. Siegfried Kreibe
(bifa Umweltinstitut)

12:00 Uhr
Diskussion

12:30 Uhr
Mittagspause

Ökoeffizienz und Akzeptanz von Wertstoffhöfen am Beispiel ZAK Kempten

13:30 Uhr
Einführung
Dr. Siegfried Kreibe
(bifa Umweltinstitut)

13:40 Uhr
Wertstofferrfassung in Bayern
Christian Daehn
(Landesamt für Umwelt)

14:00 Uhr
Wertstofferrfassung im ZAK
Karl Heinz Lürner
(ZAK Kempten)

14:15 Uhr
Verpackungsabfall – was denken Bürger über Wertstoffhöfe und Alternativen?

Dr. Michael Schneider
(bifa Umweltinstitut)
Prof. Dr. Martin Göbl
Prof. Dr. Frank Oerthel
(Hochschule Kempten)

14:45 Uhr
Kaffeepause

15:15 Uhr
Wertstoffhof, Gelber Sack, Wertstofftonne: Kosten und Umwelt
Thorsten Pitschke
Dr. Jochen Cantner
(bifa Umweltinstitut)

16:00 Uhr
Fazit und Schlussdiskussion

